



Ausgabe 10 • März bis Mai 2025

informativ • argumentativ • intensiv • appellativ • deskriptiv

[www.12-türme.de](http://www.12-türme.de)

# Kirchenbote

Ev. luth. Gemeindebrief

## In dieser Ausgabe:

Bericht Konfifreizeit

Seite 5

Konfirmationen seit 1552

Seite 8

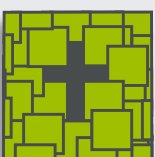
Stellenanzeigen

Seite 12

Alle Gottesdienste

Seite 14

Foto: Axel Steiner



Gemeindebrief im verbundenen Pfarramt Zwölf Türme der ev. luth. Kirchengemeinden  
Adenstedt, Bierbergen, Bülten, Groß Bülten,  
Mehrum-Equord, Solschen mit Stedum



# Kontakt



**Pfarrbezirk Halleemann**  
Kirchengemeinden Adenstedt,  
Bierbergen, Mehrum-Equord

**Pastorin Ronja Halleemann**

Tel (0176) 311 75 371

Tel (05128) 1248

ronja.halleemann@evlka.de

*Sprechzeiten nach Vereinbarung*

**Pfarrbüro Adenstedt**

*zur Zeit nicht besetzt*

Große Str. 66 • 31246 Adenstedt

Tel (05172) 93280

kg.adenstedt@evlka.de

**Pfarrbüro Bierbergen**

**Pfarrsekretärin Silke Rauls**

dienstags 9:00 - 11:00 Uhr

Claustal 1 • 31249 Soßmar

Tel (05128) 281

kg.sossmar-bierbergen@evlka.de

**Pfarrbüro Mehrum-Equord**

**Pfarrsekretärin Birgit Walkling**

dienstags 9:00 - 12:00 Uhr

Ratsweg 12 • 31249 Mehrum

Tel (05128) 1248

kg.mehrum@evlka.de



**Pfarrbezirk Peyk**  
Kirchengemeinden Bülten, Groß  
Bülten, Solschen mit Stedum,  
Hohenhameln

**Pastor Benjamin Peyk**

Tel (0179) 22 619 09

benjamin.peyk@evlka.de

*Sprechzeiten nach Vereinbarung*

**Pfarrbüro Solschen**

**Pfarrsekretärin Simone Klawiter**

mittwochs 9:00 – 12:00 Uhr und

donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

in den geraden Kalenderwochen

Pfarrgasse 1 • 31241 Solschen

Tel (05172) 93 40 43

Fax (05172) 93 40 44

kg.solschen@evlka.de



**Pfarrbezirk Franklin**  
Kirchengemeinden Clauen,  
Harber, Hohenhameln, Soßmar

**Pastorin Maike Franklin**

maike.franklin@evlka.de

**Pfarrbüro Clauen**

**Pfarrsekretärin Birgit Walkling**

Breite Str. 1 • 31249 Clauen

Tel (05128) 354

kg.clauen@evlka.de

**Pfarrbüro Hohenhameln**

**Pfarrsekretärin Silke Rauls**

Hohe Str. 3 • 31249 Hohenhameln

Tel (05128) 95 500

Fax (05128) 95 502

kg.hohenhameln@evlka.de

**Pfarrbüro Soßmar**

**Pfarrsekretärin Silke Rauls**

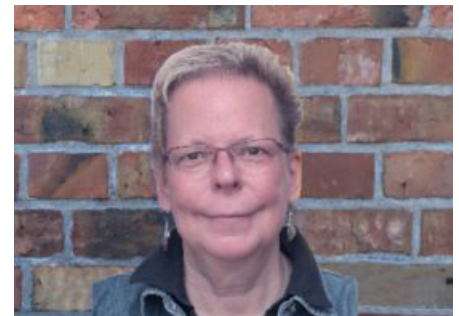
Claustal 1 • 31249 Soßmar

Tel (05128) 281

kg.sossmar-bierbergen@evlka.de



*Hinweis: Dieser Pfarrbezirk beteiligt sich nicht  
am gemeinsamen Gemeindebrief.*



## IMPRESSUM

**Gemeindebrief der ev. - luth. Kirchengemeinden:**

Adenstedt, Bierbergen, Bülten, Groß Bülten,  
Mehrum-Equord, Solschen

Herausgeber: **Kirchenvorstände der oben genannten  
Kirchengemeinden**

Ratsweg 12 • 31249 Mehrum • kg.mehrum@evlka.de

Auflage: 3950 Druck: gemeindebriefdruckerei

Für die Inhalte der gemeindlichen Seiten sind die  
jeweiligen Redaktionskreise der Kirchengemeinden  
zuständig und verantwortlich.

Hauptredaktion: **Axel Steiner, Ronja Halleemann**

Satz, Layout, Grafik & Design: **Axel Steiner**



@salzstreuer\_design  
www.instagram.com/salzstreuer\_design



## Grund zur Hoffnung Ronja Halleemann, Pastorin

Wussten Sie, dass Adler die meiste Kraft beim Aufsteigen in die Luft verbrauchen? Was das mit meiner Konfirmation zu tun hat und mit der Wahl am 23. Februar und warum wir trotz allem Grund zur Hoffnung haben, davon handelt dieser Text.

Am 21. April 2002 wurde ich in der Wehrkirche St. Martin in Hoheneck konfirmiert. Zusammen mit 27 anderen Jugendlichen, von denen ich manche schon mein ganzes Leben kannte. Ich habe meine Hochsteckfrisur und den Haarkranz gehasst, meine hochhackigen Schuhe und die Mascara habe ich geliebt. Ich hatte Angst davor zu stolpern und meinen Konfirmations-spruch nicht richtig aufzusagen, aber nichts davon ist passiert. Ich hatte gehofft, dass es in meiner Familie einmal keinen Streit gäbe und dass ich die Erlaubnis bekäme, am Abend länger als bis 22 Uhr mit den anderen draußen zu sein, aber auch das ist nicht passiert. Irgendwann später, da habe ich die Konfirmationskleidung aussortiert und auch die meisten der Glückwunschkarten, ich habe das Geld ausgegeben für mehr oder weniger sinnvolle Dinge und die Gaststätte, in der ich gefeiert habe, ist schon lange geschlossen. Was ich aber niemals vergessen oder aussortiert habe, ist Jesaja 40,31 – mein Konfirmationsspruch.

*„Die auf den Herrn hoffen, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.“*

Der Prophet Jesaja hat das damals für die Israeliten geschrieben, denen es gar nicht gut ging. Sie waren kraftlos, müde und matt. Mehr als 60 Jahre lebten sie schon fern der Heimat im Exil in Babylon. Sie hat-

ten gewartet, gehofft und gebetet – doch nun waren sie müde geworden. Ihre früher prächtige Stadt Jerusalem war dem Erdboden gleich gemacht. Die Träume von einer baldigen Rückkehr und die Hoffnung waren der Ernüchterung gewichen. Sie konnten sich noch



so sehr abstrampeln, noch so sehr hoffen und beten – es brachte sie ihrer Heimat keinen Schritt näher. Das Leben und all das, was in der Welt passiert, das macht müde, das war damals so und das ist heute so.

Das weiß auch Jesaja. Aber Jesaja weiß auch, dass es Hoffnung gibt. Immer wieder Hoffnung. Und er schreibt: „Die auf den Herrn hoffen, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.“

Adler verbrauchen die meiste Kraft beim Aufsteigen in die Luft. Denn sie sind Meister darin, warme Luftströmungen zu finden und sich von ihnen tragen zu lassen. Dadurch können sie weite Strecken zurücklegen, weil sie weniger Energie ver-

brauchen. Ich finde, das ist ein geniales Bild für die Hoffnung, die wie die warmen tragenden Luftströme überall zu finden ist und auf der man sich tragen und treiben lassen kann. Um dorthin zu kommen, muss man allerdings starten. Sich ein Herz fassen, trotz Müdigkeit und Zweifeln und es einfach probieren. Und dann feststellen, dass die eigenen Flügel tragen und dass wir ebenfalls getragen sind.

Ich schreibe diesen Text, ohne zu wissen, wie das Wahlergebnis am 23. Februar ausfallen wird, wohl aber in dem Wissen, dass egal wie die Wahl ausgeht, vor uns allen eine Menge Arbeit liegt, dieses Land gemeinsam zu gestalten und zu einem Ort zu machen, der für

Sicherheit und Frieden und Toleranz steht. Für Gastfreundlichkeit und Akzeptanz und Freiheit.

Was mir Hoffnung gibt, sind die Menschen überall, die dafür auf die Straße gehen, die helfen, wo sie können und nicht müde werden, im Gespräch zu bleiben. Und ganz besonders in den letzten Wochen unsere Konfis, die sich auf ihrer Konfi-Freizeit genau damit auseinandergesetzt haben. Die eine so starke Gemeinschaft waren, einander gefeiert und gleichzeitig so mutige Ideen für die Zukunft entwickelt haben. Denn wir haben Grund zur Hoffnung!

*„Die auf den Herrn hoffen, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.“*



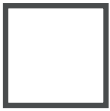


Foto: Axel Steiner



**Hier veröffentlicht werden uns zugesandte Daten der Kirchengemeinden bis zum Redaktionsschluss am 09.02.2025.**



# „Prüft alles und behaltet das Gute!“ - Konfi-Freizeit 2025

von Pastorin Ronja Hallemann



freuen uns jetzt auf das, was vor uns liegt, ganz besonders natürlich auf die Konfirmationen!

Herzlichen Dank sage ich an dieser Stelle unserem Freizeit-Team: Elly Cramm, Lilly Maroska, Lasse Decker, Lukas Delp, Emily Belte und Sandrine Heinrichs. Ihr habt großartiges geleistet!

Danke auch an die allermeisten Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und Danke besonders an Euch Konfis, ihr seid als Gemeinschaft so ein krasses Vorbild!

Am Montag, dem 03. Februar 2025, ging es bei bestem Wetter, gut ausgeschlafen und voller Vorfreude los zu unserer diesjährigen Konfi-Freizeit des Verbundenen Pfarramtes. Mit insgesamt 47 Konfis, 6 Mitarbeiter:innen sowie Diakon Axel Steiner, Pastor Benjamin Peyk und Pastorin Ronja Hallemann setzten sich die 2 Reisebusse und der Materialbus in Bewegung Richtung Kakenstorf. Dort verbrachten wir 4,5 schöne Tage im Schullandheim Estetal.

In vielen erlebnispädagogischen Programmen hatten wir jede Menge Spaß, entdeckten zum Teil ganz neue Talente und Interessen und

ten Gemeinschaft geworden. Sogar Rosas Geburtstag und vier Taufen



knüpften neue Kontakte. Wir haben Andachten gefeiert, die Gegend erkundet, gehörnte Partyschweine getroffen und wir sind zu einer ech-

durften wir gemeinsam feiern. Alysha, Emilio, Justin und Moritz, danke an euch, dass ihr das mit uns geteilt habt.

Außerdem haben wir uns inhaltlich mit der Jahreslosung für 2025 beschäftigt: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Thessalonicher 5,21), davon werden die Gemeinden dann in unseren Vorstellungsgottesdiensten hören. Wohlbehalten, ein bisschen müde und mit guter Stimmung kehrten wir dann am Freitag, 07. Februar in die Heimat zurück.

Auf der Freizeit hatten wir eine wunderbare Zeit zusammen und





## Konfirmationen 2025

### Konfirmation in Mehrum

am 27.04.2025, 10:00 Uhr



*Links:* Henrik Löhler, Maximilian Klemke, Felix Gewecke (Equord)  
*Mitte:* Alysha Aloyan, Christina Feutl, Rouven Froböse  
*Rechts:* Ruby-Lou Sweeney, Celina Hilgendorf (Equord), Josifiene Hoffrichter, Vincent Froböse

### Konfirmation in Solschen

04.05.2025, 10:00 Uhr



*Marlene Rack, Adrian Tamburini (Groß Bülten), Mika Tiffert (Bülten)*  
*Nicht im Bild: Lisa Heier (Ilsede)*

### Konfirmation in Bierbergen

am 04.05.2025, 10:00 Uhr



*Links:* Leni Bädje (Clauen), Emma Ashelm, Emilio Fliegel  
*Mitte:* Savannah Gunko (Hohenhameln), Leefke Heimberg, Benjamin Delp  
*Rechts:* Janne Decker, Mia Dawid, Noemi Rohmann  
*Nicht im Bild: Henry Fröchtling, Hauke Miede*

### Konfirmation in Adenstedt

am 11.05.2025, 10:00 Uhr



*Links:* Vivian Palfner, Niklas Grunwald  
*Rechts:* Marie Dettmer, Carl Fründt  
*Nicht im Bild: Mattis Dettmer, Linus Schoke*



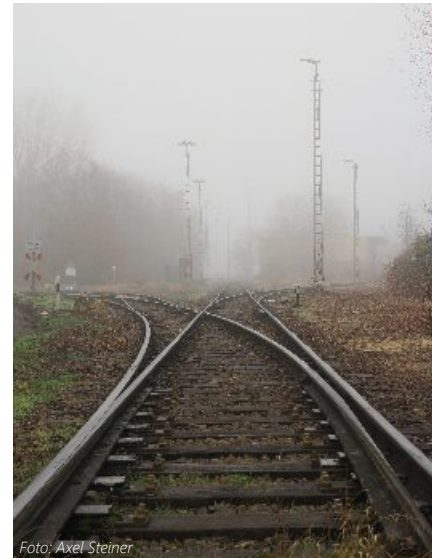
### Regionales Männerforum

Herzliche Einladung zu folgenden geplanten Treffen des Männerforums.

**Di., 25.03.2025 um 19.00 Uhr**  
Kirche im ev. Gemeindehaus in Clauen, "80 jähriger Todestag von Dietrich Bonhoeffer", der am 9.4.1945 hingerichtet wurde. Wir wollen uns mit dem Theologen Dietrich Bonhoeffer beschäftigen und uns den Film " Die letzte Stufe" über Bonhoeffer anschauen und darüber ins Gespräch kommen. Interessierte Frauen dürfen sich auch eingeladen fühlen.

**Di., 27.05.2025 um 19.00 Uhr**  
Kirche im ev. Gemeindehaus in Hohenhameln, "Geht es unseren Häftlingen zu gut?- Was heißt es, in einer Haftanstalt zu leben". Referent: Tobias Reinke, Gefängnisseelsorger in der JVA Sehnde. Interessierte Frauen dürfen sich auch eingeladen fühlen. Wir freuen uns über Ihr weiteres Interesse und über jeden Teilnehmer bzw auch jede Teilnehmerin.

*Pastor i.R. Burkhard Kugelann*



### Busfahrt zum Abschlussgottesdienst des Kirchentages

am Sonntag, 4. Mai

Der Kirchentag in Hannover ist ein Großereignis innerhalb der Evangelischen Kirche und findet vom 30. April bis zum 4. Mai statt.

Am Sonntag, den 4. Mai findet der Abschlussgottesdienst statt. Dieser Gottesdienst ist immer etwas ganz besonderes. Mit rund 20.000 Menschen einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern und das auch mit Abendmahl, ist sehr ergreifend.

Für Interessierte bieten wir eine Busfahrt zum Abschlussgottesdienst für unsere gesamte Region an. Die Abfahrtsorte sind Solschen um 7:00 Uhr, Adenstedt um 7:15



*Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Hannover  
30. April – 4. Mai 2025*

Uhr und Hohenhameln um 7:30 Uhr. Da der Beginn des Gottesdienstes noch nicht genau feststeht, kann sich die Abfahrtszeit, je nach Gottesdienstbeginn, noch verschieben. Eine Busfahrt bietet die bequemste Anreise zum Kirchentag in Hannover.

Die Kosten für die Fahrt würde nach jetziger Planung bei € 20,00 pro Person liegen. Natürlich würden

wir nur die Selbstkosten abrechnen, es kann daher auch etwas billiger werden.

Wenn Sie Interesse, oder Rückfragen haben, so melden Sie sich im: Pfarrbüro Solschen (05172) 934043 [kg.solschen@evlka.de](mailto:kg.solschen@evlka.de)

Wir freuen uns auf eine gemeinsame und zahlreiche Teilnahme mit Ihnen!





von Axel Steiner

Als der Schmalkaldische Bund 1542 den braunschweigischen Herzog Heinrich den Jüngeren verdrängt hatte, setzte sich auch in unserer Gegend die Reformation durch. Der Reformator Johannes Bugenhagen verfasste Kirchenordnungen u.a. für die Gebiete um Braunschweig und Hildesheim. Seit 1552 sind für viele unserer Gemeinde evangelische Prediger und Pfarrer nachweisbar. Irgendwann später werden auch die ersten Konfirmationen gefeiert worden sein - das Thema dieser Ausgabe des Kirchenboten.



Martin Bucer, 1491-1551

Die Konfirmation an sich ist ein öffentliches Bekenntnis zum christlichen Glauben, bzw. eine erneute Bestätigung - dazu kommen wir aber noch.

Dies wird dadurch deutlich, dass die Konfirmand:innen vor der versammelten Gemeinde das Glaubensbekenntnis sprechen - früher ganz allein, mittlerweile meistens zusammen mit der Gottesdienstgemeinde.

Der Konfirmandenunterricht, der zuvor erfolgt, soll den Jugendlichen den christlichen Glauben näher bringen, sie sollen ihn kennen lernen und Unbekanntes soll ein wenig mehr bekannt werden. Denn niemand kauft ja bekanntlich gern die Katze im Sack. Die Konfirmand:innen sollen schließlich wissen, wofür sie sich entscheiden. Für die meisten wurde jedoch bereits entschieden.

In vielen Fällen haben dies die Eltern im Baby- oder Kleinkindalter der Konfirmand:innen getan. Die damaligen Kinder konnten in diesem Alter noch nicht wirklich ihren Willen bekunden, ob sie eigentlich getauft werden und sich zum christlichen Glauben bekennen wollen.

Dies führte in der Reformationszeit zu einem Streit, da viele die Taufe

als öffentliches Bekenntnis sahen, bzw. dass dieses der Taufe vorausgehen musste. Andere wollten an der Säuglingstaufe festhalten, weil die Kindersterblichkeit damals sehr hoch war.



Konfirmation in Adenstedt 1925

Landgraf Phillip von Hessen wollte einen Konflikt verhindern und bat den Reformator Martin Bucer um Hilfe. Dieser entwickelte 1538 / 1539 einen Kompromiss: Die Kindertaufe wird beibehalten, allerdings soll diese später eigenständig durch die Konfirmation bestätigt werden.

Dafür erhalten Heranwachsende Katechismusunterricht.

Die Konfirmation soll zur Erinnerung an die Taufe dienen, Konfirmand:innen sollen in christlicher Lehre geprüft werden, es erfolgt ein öffentliches Bekenntnis zum christlichen Glauben.

Das Wort „Konfirmation“ kommt übrigens aus dem lateinischen

und bedeutet soviel wie „Bestätigung, Bekräftigung“. Denn die einstige Zusage zum Glauben machten damals andere und in der Konfirmation erfolgt nun die eigenständige Bestätigung dieser Taufe. Konfirmiert werden kann deshalb auch nur, wer zuvor getauft wurde.

Die Taufe wird man übrigens auch nicht mehr los: Gott gibt uns in der Taufe die Zusage, dass wir zu ihm gehören, dass er uns liebt, dass wir bei ihm beschützt und behütet sind und bleiben. Dieses Versprechen nimmt Gott nicht zurück. Mit der Taufe sind wir in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Mit der Konfirmation betrachtet man Jugendliche zudem als vollwertige Gemeindeglieder. Ab diesem Zeitpunkt dürfen sie Pat:in werden. Außerdem dürfen sie, sofern bereits 14 Jahre alt, bei Kirchenvorstandswahlen wählen.

Mit 14 Jahren ist man in Deutschland übrigens voll religionsmündig - d.h. niemand darf den Jugendlichen in Sachen Religion hineinreden. Sie dürfen alles eigenständig entscheiden.





## Die wilden 60iger - jedoch Disziplin im Konfirmandenunterricht

von Anke Decker

**Im Gespräch mit ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden über ihre Konfirmandenzeit in den 1960er Jahren dreht sich fast alles um disziplinierten Unterricht, fleißiges Auswendiglernen und einen strengen Pastor - und trotzdem war es auch eine schöne Zeit.**

Wer in den 1960er Jahren in Bierbergen konfirmiert wurde, hatte zwei Jahre lang Konfirmandenunterricht, als Hauptkonfirmand sogar zweimal in der Woche eine Doppelstunde.

Man traf sich in der ehemaligen Scheune des Pfarrhauses, die zum Unterrichtsraum mit Tafel hergerichtet worden war und in der es fürchterlich nach dem mit Öl lasierten Fußboden stank. Und dann wurde abgefragt: Jede Woche gab es ein Lied auswendig zu lernen, dazu Psalmen und Gebete. „Das erste Buch Mose haben wir von der ersten bis zur letzten Seite durchgeackert,“ so erinnert sich Ludwig Decker.

Wer seinen Text nicht konnte, wurde in der nächsten Stunde erneut aufgerufen, so lange bis alles saß. Und dabei wurde Wert auf die richtige Betonung gelegt.

Der damalige Bierberger Pastor Karl Sundermeyer, auch als „langer“ oder „schwarzer“ Karl bekannt, wohnte in Soßmar und kam bei Wind und Wetter mit dem Fahrrad pünktlich zum Unterricht nach Bierbergen.

Am Sonntag war der Besuch des Gottesdienstes natürlich immer Pflicht. Dabei saßen die Mädchen links und die Jungen rechts vorne. In der ersten Reihe die Hauptkonfirmanden und dahinter die Vorkonfirmanden. Der Pastor predigte von der Kanzel und hatte seine Schützlinge von oben herab genau im Visier. Nachdem einige Jungen unter der Bank während der Gottesdienste zu viel Schabernack getrieben und sich rüpelhaft verhalten



*Konfirmation in Bierbergen 1967*

hatten, wurde auf der rechten Seite kurzerhand ein Brett als „Notbank“ an die Vorderseite der Kirchenbank gezimmert, so dass man sich nicht mehr verstecken konnte. Verstecken konnte man sich auch bei der abschließenden Konfirmandenprüfung nicht. Die Konfirmand:innen saßen auf Stühlen mit Blick zum Altar und mussten vor versammelter Gemeinde die Fragen des Pastors beantworten.

Dann endlich kam der Tag der Konfirmation. Ein Festtag in den Familien und in der Gemeinde auf den sich alle gefreut haben. In Bezug auf die Kleiderwahl gab es eine klare Ansage vom Pastor: Die Jungen hatten im schwarzen Anzug mit Schlips oder Fliege und die Mädchen im schwarzen Kleid zu erscheinen. Dazu gab es ein Myrtenkränzchen für die jungen Damen und einen Anstecker für die jungen Herren. Die Feier fand zu Hause in der Familie statt, alle ka-

men zu Mittag, Kaffeetrinken und Abendbrot zusammen. Und der Pastor machte seine Runde und besuchte am Konfirmationstag mit seiner Frau alle Familien. Es wurden fröhliche Feste gefeiert, das gehört zweifelsohne zu den schönsten Erinnerungen. Damals war es zudem in Bierbergen Sitte, dass nicht die Konfirmand:innen abends noch von Familie zu Familie durchs Dorf zogen, sondern die Junggesellen auf einen Schnaps und ein Bier vorbei kamen. Nicht überall waren sie in ihrem feuchtfröhlichen Zustand gern gesehene Gäste, aber bei diesen Besuchen sollen sich auch Lieben fürs Leben angebahnt haben. Trotz der großen Strenge und sicherlich auch der Demütigungen, die der ein oder andere während seiner Konfirmandenzeit erdulden musste, hat das gemeinsam Erlebte die Jugendlichen zusammengeschweißt. Sie denken gerne an die besondere Gemeinschaft und den Zusammenhalt zurück.





### Kindergarten-Gang, Schafe und Party - Konfirmation Heute

Ronja Halleemann, Pastorin

Auf der Konfi-Freizeit Anfang Februar im Estetal hatten wir das Glück sechs wunderbare Mitarbeiter:innen dabei zu haben. Mitarbeiter:in, das heißt: Jugendliche, die sich für den Glauben und die Gemeinschaft interessieren und als Team eine Freizeit zu einem tollen Erlebnis machen. An dieser Stelle also nochmals vielen Dank für euren Einsatz - ihr wart fantastisch!

Die Redaktion des Kirchenboten war vor Ort und konnte die Rückfahrt im Bus für ein Interview nutzen. Die Mitarbeiter:innen waren Elly Cramm (14, Solschen), Lilly Maroska (14, Equord), Sandrine Heinrichs (14, Solschen), Lasse Decker (15, Stedum), Lukas Delp (15, Bierbergen) und Emily Belte (17, Bierbergen).

**Redaktion:** Was war das schönste Erlebnis eurer Konfi-Zeit?

**Lilly:** Die Freizeit war das Beste und der Konfirmationsgottesdienst.

**Lasse und Lukas:** Ja, die Freizeit, auf jeden Fall!

**Sandrine:** Bei mir die Projekte vorher, also wo man sich was aussuchen konnte und dann immer mit anderen in einer Gruppe war.

**Lasse:** Ich fand insgesamt die Zeit der Vorbereitung auf die Konfirmation toll, also mit der Freizeit angefangen bis zum Gottesdienst.

**Emily:** Ich fand den Gottesdienst am besten, obwohl meine Eltern Corona hatten. Das war schade.

**Redaktion:** Welches Thema der Konfi-Zeit hat dir am besten gefallen?

**Lukas:** Dass wir beim Gottesdienst so gefeiert wurden.

**Sandrine:** Bei uns war irgendwas mit Schafen und Gras. Und ich fand die Jahreslosung gut.

**Lilly:** Ja, die Jahreslosung fand ich am besten. Alles, was ihr tut, geschwehe in Liebe. Und unseren Gottesdienst, als wir die Gemeinde interviewt haben.

**Emily:** Ich fand den Vorstellungsgottesdienst toll mit den Bobbycars!

**Redaktion:** Wie war eure Konfi-Gruppe?

**Sandrine:** Anstrengend, laut, chaotisch. Eigentlich haben nur so 5 Leute mitgemacht. Den meisten war alles egal.

**Lilly:** Unsere war geil! Die Kindergarten-Gang, weil wir uns alle schon aus dem Kindergarten in Equord kannten.

**Emily:** Ich fand meine Gruppe auch toll. Alle waren richtig nett und eine tolle Gemeinschaft.

**Lukas:** Ja, stimmt. Man kannte sich!

**Lasse:** Bei uns war es auch stabil!

**Redaktion:** Was fällt dir als erstes ein, wenn du an deine Konfirmation denkst?

**Lukas:** Der Gottesdienst, diese Party-Stimmung und die bunte Atmosphäre!

**Emily:** Ich hatte einen richtig schönen Moment mit Lea, mit der ich eingesegnet wurde. Wir standen vorne und als Ronja unsere Konfirmationsprüche vorgelesen hat, haben wir gemerkt, dass wir einfach den gleichen hatten. Das war richtig schön!

**Sandrine:** Ich denke an die Schafe und das saftige Gras, das war ja irgendwie in der Predigt.

**Lilly:** Ich denke an die Lesung, die ich gemacht habe im Konfirmationsgottesdienst und dass meine Oma die ganze Zeit so gerührt war.



**Lasse:** Ja, das fanden wir im Posaunenchor auch alle voll krass, dass du dich das getraut hast.

Ich denke bei meiner Konfirmation an die Musik, den Chor und dass meine Familie im Posaunenchor dabei war! Das war richtig schön.

**Redaktion:** Was bedeutet es dir konfirmiert zu sein?

**Emily:** Gemeinschaft, dass ich eingebunden bin und sicher. Es fühlt sich richtig an und wir hatten so viel Spaß.

**Sandrine:** Viel bedeutet es mir! Auch die Gemeinschaft und nicht mehr Kind zu sein.

**Lilly:** Für mich hat es total meinen Glauben an Gott vertieft und ich finde die Gemeinschaft toll, im Gottesdienst, beim Krippenspiel oder auf Freizeit.

**Lukas:** Ja, Teil eines großen Ganzen zu sein ist schön!

**Lasse:** Mitwirken und gestalten zu können. Dass ich mich engagieren und beteiligen kann!

**Redaktion:** Danke für das tolle Gespräch!



## Rezepte für die Konfirmation - falls man selbst kochen möchte

von Claudia Neumann & Heidrun Hahn

Hier ein Menüvorschlag für das Konfirmationsessen:

### Spargelsuppe

250 g Spargel, 1/2 l Wasser, Salz, 40g Fett, 40g Mehl, 1l Flüssigkeit (Spargelbrühe und Wasser), 1 Eigelb, 3EL Milch oder süße Sahne, 1 Prise Muskatnuss, 1 Prise Zucker, Zitronensaft

Spargel waschen, von oben nach unten schälen, in 2-3 cm lange Stücke schneiden.

Spargel mit Wasser ankochen, 8-10 Minuten fortkochen und 5-7 Minuten in der Nachwärme fertigkochen. Spargelbrühe abgießen und auffangen.

Für die Suppe Fett erhitzen, Mehl dazugeben und unter ständigem Rühren hellgelb andünsten. Mit Flüssigkeit unter Rühren ablöschen, aufkochen und 5 Minuten in der Nachwärme quellen lassen. Eigelb mit Milch verrühren und in die nicht mehr kochende Suppe rühren. Mit Muskat, Zucker, Zitronensaft und Salz abschmecken. Spargel in die Suppe geben und 5-10 Minuten in der Nachwärme erwärmen.

### Kalbsbraten in Milch geschmort mit Lauchgemüse

700g Kalbfleisch (aus der Nuss oder Oberschale), 1 Knoblauchzehe, Meersalz, Pfeffer, 250g Zwiebeln, 1EL Butter, 1-2 EL Olivenöl, 2 Lorbeerblätter, 1/2l Milch, Salz, 2 EL Kapern, 1TL Senf Für das Lauchgemüse:

1/2 kg Lauch (Porree), Salz, 2EL Olivenöl, Cayennepfeffer

Fleisch waschen und trockentupfen. Knoblauch abziehen und mit Meersalz und Pfeffer zu einer Paste zerdrücken. Das Fleisch damit einreiben. Die Zwiebeln abziehen und grob würfeln.

Butter und Öl in einem Bräter langsam anbraten. Die Lorbeerblätter und Zwiebeln zugeben und mit-schmoren, bis die Zwiebeln goldgelb sind.

Den Backofen auf 150 Grad vorhei-

zen. Die Milch erhitzen.

Ungefähr 1/3 der Milch über den Braten gießen und den Braten im Ofen bei 150 Grad 1 1/2 Std garen. Dabei nach und nach die übrige Milch zugeben und den Braten immer wieder mit Garflüssigkeit begießen.

Inzwischen den Lauch putzen und der Länge nach aufschneiden. Unter fließendem Wasser waschen, dann abtropfen lassen. Und quer in 1 cm breite Streifen schneiden. 1 Minute in kochendem Salzwasser blanchieren dann eiskalt abschrecken. Gut abtropfen lassen. 10 Minuten vor Ende der Garzeit des Bratens das Olivenöl in einem Topf mit Deckel leicht erhitzen und den Lauch zufügen. Mit je einer Prise Salz und Cayennepfeffer würzen und den Lauch mit halbaufgelegtem Deckel weich werden lassen.

Wenn der Braten butterweich geschmort ist, aus der Form nehmen und warmhalten. Lorbeerblätter entfernen. Mit einem Stabmixer die Zwiebeln mit der Garflüssigkeit zu einer dicklichen Soße mixen. Sollte sie zu dick sein, kann noch etwas Milch zugefügt werden. Aufkochen und mit Salz, Pfeffer, Senf und Kapern (nach Geschmack) abschmecken. Das Fleisch in dünne Scheiben schneiden und mit etwas Soße begießen. Das Lauchgemüse daneben anrichten und die restliche Soße separat dazu reichen.

### Dauphine Kartoffeln

900g festkochende Kartoffeln, 1 gr Zwiebeln, 225g geriebener Käse, 50g Butter oder Margarine, 150ml Sahne, Salz und Pfeffer.

Den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Die Kartoffeln waschen und schälen, anschließend in dünne Scheiben schneiden.

Die Zwiebel abpellen und in kleine Würfel schneiden.

Eine Auflaufform mit 20g Butter einstreichen.

Den Boden der Auflaufform mit Kartoffelscheiben auslegen. Etwas Butter in Flocken draufsetzen, dann einen Teil der Zwiebeln darauf verteilen. Mit Salz und Pfeffer würzen, 2 EL Sahne dazugeben und einen Teil des geriebenen Käses darüberstreuen. Den Rest der Zutaten aufschichten, zuletzt noch mit einer Schicht Käse bestreuen. Abdecken und im vorgeheizten Ofen 1 bis 1 1/2 Std backen, bis die Kartoffeln gar sind.

### Panna Cotta mit karamellisierten Äpfeln

(Zutaten für 10-12 Personen)

1,5l Sahne, 3 Tonkabohnen, 150g Zucker, 9 Blatt Gelatine, 3-4 Äpfel, Zucker, süßer Wein oder Apfelsaft, etwas Wasser, Gewürze (z.B. Zimt, Vanille, Muskat o.ä.)

Die Äpfel ungeschält in Würfel schneiden. Den Zucker mit etwas Wasser im Topf erhitzen bis Karamell entsteht. Nun die Äpfel und Gewürze dazugeben, mit Wein ablöschen. Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen.

Die Sahne mit dem Zucker in einen Topf geben und langsam erhitzen. Die Tonkabohnen halbieren und zur Sahne geben. Etwa 10 Minuten köcheln lassen.

Den Topf vom Herd nehmen und etwas abkühlen lassen. Die Tonkabohnen herausnehmen und die ausgedrückte Gelatine in die Sahne geben und unter Rühren auflösen.

Das Ganze in kleine, kalt ausgespülte Förmchen verteilen. Im Kühlschrank etwa 2-3 Stunden gut kühlen und fest werden lassen. Vorm Verzehr mit den Äpfeln anrichten.





## Pfarrsekretär:in gesucht!

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Adenstedt sucht ab sofort und unbefristet

eine:n **Pfarrsekretär:in (m/w/d)**

Die Arbeitszeit beträgt 5,0 Wochenstunden.

### Ihre Aufgaben:

- Umgang mit Publikumsverkehr und die Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen
- Bearbeitung von Posteingang /-ausgang
- die Mitarbeit für Informationsdienste (Gemeindebrief, Schaukasten, Öffentlichkeitsarbeit, Homepage)
- selbständige und eigenverantwortliche Bearbeitung wiederkehrender Erfordernisse innerhalb des Kirchenjahres
- Unterstützung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Verwalten der laufenden Akten, Kirchenbücher und Archivführung sowie der Zahlstelle
- Meldewesen (MEWIS-NT)
- Terminkalender

- u.a.m.

### Das bringen Sie mit:

- eine Ausbildung zur Bürokauffrau/zum Bürokaufmann oder eine vergleichbare Qualifikation,
- den sicheren Umgang mit dem PC und MS Office-Programmen
- ein freundliches und sicheres Auftreten
- eine strukturierte, zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Die Tätigkeit als Pfarrsekretärin ist mit einer besonderen Außenwirkung für die Kirche verbunden. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist oder die Mitgliedschaft in einer Gemeinde, die der Internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden im Bereich der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers angehört, für die Mitarbeit voraus.

### Wir bieten

- die gründliche Einarbeitung in das Arbeitsfeld
- eine Vergütung entsprechend nach E 5 TV-L
- eine Jahressonderzahlung
- eine zusätzliche Altersversorgung (Zusatzrente)
- Möglichkeiten der Weiterbildung
- Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (w/m/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

### Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bei der:

Ev.-Luth. St. Briccius  
Kirchengemeinde Adenstedt  
z. Hd. Pastorin Ronja Hallemann  
Große Straße 66 • 31246 Ilsede  
(05128) 1248 • ronja.hallemann@evlka.de



## Organist:in gesucht!

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Mehrum-Equord sucht ab sofort und unbefristet

eine:n **Organist:in (m/w/d)**

Die Arbeitszeit beträgt 4,6 Wochenstunden.

### Ihre Aufgaben:

- in der Regel 14-tägige musikalische Begleitung der Gottesdienste in den Kirchen in Mehrum und Equord (9.30 Uhr / 11 Uhr)
- musikalische Begleitung besonderer Gottesdienste und Andachten im Jahreskreis nach Möglichkeit Übernahme von Kasualien (Taufen, Trauungen), die separat vergütet werden

### Das bringen Sie mit:

- Einsatzbereitschaft und selbstständiges Arbeiten
- Interesse an klassischen und modernen Musikstücken
- Teamfähigkeit

- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Musiker:innen
- Freude am Umgang mit unseren beiden besonderen Orgeln
- Kontaktfreude und freundliches Auftreten

### Sie passen zu uns, wenn Sie

- eine aufgeschlossene Persönlichkeit sind
- Freude am kreativen Gestalten von Gottesdiensten haben
- eine abgeschlossene kirchenmusikalische C- oder D-Prüfung oder die Teilprüfung Organist:in haben
- Kirchenmusik als Bestandteil der christlichen Verkündigung verstehen

### Wir bieten

- eine lebendige Gemeinde mit großer Liebe zur Musik
- gute Zusammenarbeit mit Posaunenchor und Singkreis
- Vergütung nach dem TV-L sowie eine betriebliche Altersversorgung

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- ein sehr gutes Betriebsklima

### Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Bewerbungen per Email an:

[ronja.hallemann@evlka.de](mailto:ronja.hallemann@evlka.de)

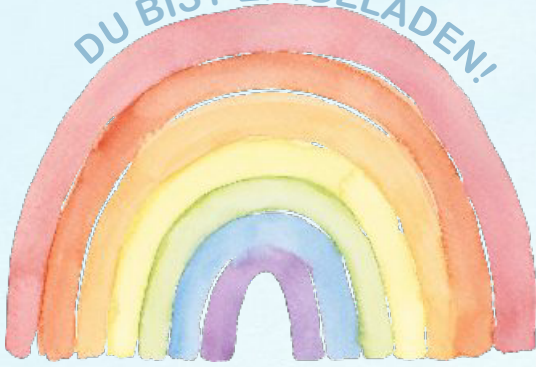
oder postalisch an:

Ev.-luth. Pfarramt Mehrum-Equord,  
Ratsweg 12, 31249 Mehrum

Die Tätigkeit als Organist:in hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der ACK in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus. Es gilt die kirchliche Anstellungsordnung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Schwerbehinderte Bewerber:innen (w/m/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



DU BIST EINGELADEN!



# HAPPY BIRTHDAY, ST. BRICCIUS-KITA!

## 55 JAHRE KITA ADENSTEDT

Das möchten wir gemeinsam feiern!  
Und alle Adenstedter Vereine feiern mit.

### SAVE THE DATE!

14. Juni 2025 von 12:00 bis 16:00 Uhr  
Am Walde 16 • 31246 Adenstedt



## The Upper Voices

Leitung: Klaus Henneicke

“TAKE A CHANCE -  
LISTEN TO SOME MUSIC”

### Chorkonzert

17. MAI 2025

Einlass: 16:30, Beginn: 17:00

**Eintritt frei!**

Ev. Kirche Mehrum  
Ratsweg 12 / Hauptstraße  
31249 Hohenhameln

*Musikgruppe Rot-Weiß von 1971 e.V.*

Programm:

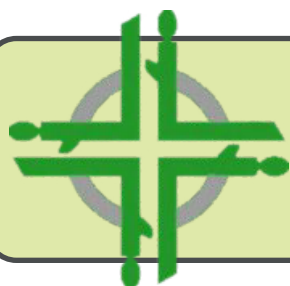
ABBA TOTO Bill Withers

Comedian Harmonists

...und vieles mehr!



@upper\_voices



## Weltgebetstag

in Adenstedt  
in Solschen

in Bierbergen  
in der Welt

am Freitag, 07.03.2025  
jeweils um 18:00 Uhr mit  
anschließendem gemüt-  
lichem Beisammensein





## Gottesdienste im verbundenen Pfarramt

Bei Änderungen achten Sie bitte auf Aushänge in den Schaukästen und Angaben in den Tageszeitungen.

### MÄRZ

#### So 02.03.2025

9:30 Uhr Adenstedt Gitarrengottesdienst mit De Snaar  
10:00 Uhr Solschen  
18:00 Uhr Bülten  
9:30 Uhr Harber  
11:00 Uhr Soßmar  
11:00 Uhr Clauen

#### Fr 07.03.2025 Weltgebetstag

18:00 Uhr Bierbergen: Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein  
18:00 Uhr Adenstedt: Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus  
18:00 Uhr Solschen



18:00 Uhr Hohenhameln  
18:00 Uhr Clauen

#### So 09.03.2025

9:30 Uhr Bierbergen  
10:00 Uhr Gr. Bülten  
9:30 Uhr Harber  
11:00 Uhr Hohenhameln Vorstellungsgottesdienst  
11:00 Uhr Clauen

#### So 16.03.2025

9:30 Uhr Mehrum mit Taufe  
10:00 Uhr Bülten  
11:00 Uhr Equord  
18:00 Uhr Solschen GönndIR

#### Do 20.03.2025

11:00 Uhr Bülten Kindergartengd

#### Fr. 21.03.2025

12:00 Uhr Solschen Kindergarten-gd

#### So 23.03.2025

10:00 Uhr Stedum mit Gemeinde-versammlung  
9:30 Uhr Soßmar  
11:00 Uhr Hohenhameln

#### So 30.03.2025

9:30 Uhr Mehrum Konfi-Gottesdienst  
11:00 Uhr Bierbergen Konfi-Gottesdienst  
9:30 Uhr Harber



### APRIL

#### So 06.04.2025

9:30 Uhr Adenstedt  
11:00 Uhr Mehrum mit Taufe  
12:00 Uhr Solschen Glaubensanhänger am Feuerwehrhaus  
9:30 Uhr Soßmar  
11:00 Uhr Hohenhameln

#### So 13.04.2025 Palmsonntag

10:00 Uhr Gr. Bülten  
9:30 Uhr Harber  
11:00 Uhr Clauen

#### Do 17.04.2025 Gründonnerstag

17:00 Uhr Equord mit Tischabendmahl  
18:00 Uhr Hohenhameln Tischabendmahl

#### Fr 18.04.2025 Karfreitag

9:30 Uhr Bierbergen mit Abendmahl  
15:00 Uhr Mehrum mit Abend-

mahl  
10:00 Uhr-12:00 Uhr Gr. Bülten  
Offene Kirche  
18:30 Uhr Solschen Konzert  
11:00 Uhr Clauen

#### Sa 19.04.2025 Karsamstag

21:00 Uhr Adenstedt Osternacht mit Abendmahl

#### So 20.04.2025 Ostersonntag

6:00 Uhr Bülten  
Gemeinsames Osterfrühstück  
8:00 Uhr Solschen  
Osterandacht Friedhof  
9:30 Uhr Bierbergen: Familiengottesdienst mit anssl. Ostereiersuche  
10:00 Uhr Stedum  
11:00 Uhr Equord  
9:30 Uhr Soßmar

11:00 Uhr Hohenhameln

#### Mo 21.04.2025 Ostermontag

9:30 Uhr Mehrum mit Posaenorchester, Singkreis und anschließender Ostereiersuche  
9:30 Uhr Harber  
11:00 Uhr Clauen

#### Do 24.04.2025

11:00 Uhr Bülten Kindergartengd

#### Fr 25.04.2025

12:00 Uhr Solschen Kindergarten-gd

#### So 27.04.2025

10:00 Uhr Mehrum: Konfirmation  
10:30 Uhr Stedum Zeltgottesdienst  
11:00 Uhr Hohenhameln



## MAI

### Do 01.05.2025

10:00 Uhr Bülten Andacht am Maibaum

### So 04.05.2025

10:00 Uhr Bierbergen Konfirmation  
10:00 Uhr Clauen Konfirmation  
10:00 Uhr Solschen Konfirmation  
18:00 Uhr Bülten

### So 11.05.2025

9:30 Uhr Mehrum  
10:00 Uhr Adenstedt Konfirmation  
10:00 Uhr Gr. Bülten  
9:30 Uhr Harber  
10:00 Uhr Soßmar Konfirmation

### Do 15.05.2025

11:00 Uhr Bülten Kindergartengd

### Fr 16.05.2025

12:00 Uhr Solschen Kindergartengd

### So 18.05.2025

10:00 Uhr Bülten  
18:00 Uhr Mehrum Chor-Konzert  
18:00 Uhr Solschen GönndIR  
10:00 Uhr Hohenhameln Konfirmation  
11:00 Uhr Clauen

### So 25.05.2025

9:30 Uhr Bierbergen  
10:00 Uhr Stedum  
11:00 Uhr Equord  
9:30 Uhr Harber  
11:00 Uhr Hohenhameln

### Do 29.05.2025 Himmelfahrt

10:30 Uhr Adenstedt Regionalgottesdienst, am Feuerwehrhaus



Juni

### So 01.06.2025

10:00 Uhr Bülten Zeltgottesdienst  
10:00 Uhr Solschen

### So 08.06.2025 Pfingstsonntag

9:30 Uhr Mehrum (Pfarrgarten)  
11:00 Uhr Bierbergen  
11:00 Uhr Solschen mit Brunch



# Kleidersammlung für Bethel

Abgabe vom 12.05. bis 17.05.2025

von 08:00 bis 18:00 Uhr

**Bierbergen** Konfirmandensaal, Schulstraße 1

**Bülten** Gemeindehaus Jugendraum, Schützenstraße 3

(NUR Freitag von 15:00 bis 18:00 und Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr)

**Equord** Familie Hahn, Schneiderstr. 4

**Mehrum** Familie Bläsig, Hauptstr. 23

**Solschen** Garage Pfarrhof, Pfarrgasse 1

### Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

### Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!





## Bericht aus dem Kirchenvorstand von Karl-Gerhard Giffhorn

Dieser Bericht ist kurz gehalten, da wir die wichtigen Ereignisse der letzten Zeit auf der Gemeindeversammlung am 2. März bekannt geben wollen. Wir haben uns ein interessantes Programm mit vielen Bildern ausgedacht. Das Fundraising Team wird berichten, wie es um die Finanzierung unserer Kirchenrenovierung steht. Der Kirchenvorstand wird über die geleistete Arbeit und künftige Vorhaben berichten. Damit niemand hungrig im Gemeindesaal ist, haben wir für eine kräftige Suppe gesorgt. Zu Ihrer Einstimmung können Sie uns auf Instagram unter [kulturkirchesolschen](#) folgen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen!

Gemeindeversammlung am **2. März ab 11:00 Uhr** im Gemeindesaal.

### GönnDIR Abendgottesdienst

Der GönnDir Abendgottesdienst ist eine ganz neue und experimentelle Gottesdienstform in St. Pancratii. Immer am **3. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr**.

Wir wollen eingefahrene Wege aufbrechen! Dieser Gottesdienst findet mit moderner Musikbegleitung und auch unterschiedlichen Musikern statt. Die Predigt ist eine Dialogpredigt zum aktuellen Predigttext, bezogen auf aktuelle Hin-

tergründe unserer Zeit. Das alles findet in einer Clubatmosphäre statt, deshalb Sessel und Sitzplätze im Altarraum. Nach dem Gottesdienst ist ein Verweilen mit Austausch geplant, hin und wieder auch bei einem Glas Wein. Sind Sie nun neugierig? Es ist das Beste vor Tatort oder Rosamunde Pilcher, was Solschen am Sonntag-Abend zu bieten hat.



## Nachts im Museum oder eine unvergessliche heilige Nacht

von Frank Neumann

Irgendetwas war anders: Schon die ersten Exponate im Eingangsbereich der St. Pancratii-Kirche sowie die darin getroffenen augenzwinkernden Bezüge zu aktuellen und regionalen Gegebenheiten deuteten darauf hin, dass sich das Gotteshaus verwandelt hatte. So wartete das neu entstandene „Krippenmuseum Solschen“ im Altarraum mit lebensgroßen, unbeweglichen Krippenfiguren auf und ließ die Besucher in Gedankenspielen und Kindheitserinnerungen schwelgen.

Dieses Szenario bildete das Setting für das Krippenspiel von und mit erwachsenen Laienschauspielern am ersten Weihnachtstag. Mittlerweile hat sich dieses Event für viele Familien zu einem festen Bestandteil des Festtagsablaufs entwickelt; auch in diesem Jahr fanden gut 400 Zuschauer den Weg in die Kirchenräume.

Sie wurden dabei Zeugen, wie die Familie Robinson während eines

Besuches in eben jenem Krippenmuseum versehentlich eingeschlossen wurde und auf einmal die bis dato noch unbeweglichen Krippenfiguren sich aus ihrer Erstarrung lösten. Plötzlich waren alle mittendrin in der Weihnachtsgeschichte. Die Hirten

berichteten von ihrer Engelserscheinung, die drei Könige folgten dem leuchtenden Himmelskörper und machten sich auf den beschwerlichen Weg nach Betlehem und Josef zeigte sich ob des Trubels um die Geburt im Stall und das Kind in der Krippe dann doch einigermaßen überrascht. So breitete sich der Zauber der Erzählung nicht nur unter der Familie Robinson aus, sondern zog auch das Publikum, welches stimmigewaltig die szenarisch passenden Weihnachtslieder während des Stückes intonierte, mit in den Bann. Bis der Museumswärter mit

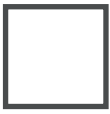


seiner unerwarteten Rückkehr die Krippenfiguren erneut einfrieren ließ und dem Spuk so ein Ende setzte. Dass die Gottesmutter Maria zwischenzeitlich über ein eigenes Mobiltelefon verfügte, war ihm dabei gar nicht aufgefallen.

Mit leisen Klängen verabschiedete sich Familie Robinson aus den Museumsräumen und spätestens beim finalen „O du Fröhliche“ waren sich alle Besucher einig den besonderen Geist dieser heiligen Nacht ein Stück weit näher gekommen zu sein.







## Veranstaltungen kompakt

## Verabschiedung von Karin Janz als Lektorin

Am 10. März 2024 wurde Karin Janz vom Lektorendienst verabschiedet. Seit ihrem ersten Gottesdienst 2006 hatte sie 98 Gottesdienste gehalten. Karin Janz predigte nicht nur in Solschen und Stedum, sondern auch in Schmedenstedt, Woltorf, Gr. Bülten

und Stederdorf. Nun, im Alter von 77 Jahren, geht Karin Janz in den verdienten Ruhestand.

*Der Kirchenvorstand von St. Pancratii wünscht alles Gute und dankt für Ihren zuverlässigen Dienst in den Gemeinden.*



**Gönn Dir!**  
der Abendgottesdienst  
in Solschen

Jeden  
3. Sonntag  
im Monat  
18.00 Uhr

## Winterwunderland in der Kita Solschen

„Denkt an den Regen und den Schnee! Sie fallen vom Himmel und bleiben nicht ohne Wirkung: Sie tränken die Erde und machen sie fruchtbar; alles sprießt und wächst.“ (Jesaja 55)

... und an einigen Tagen im Januar war es wirklich so weit: Der Schnee fiel vom Himmel und die Kinderaugen strahlten! Nicht nur, weil der Schnee die Erde tränkt und sie fruchtbar macht. Nein, Schnee macht auch einfach glücklich. Es ist für Kinder ein wunderbares Erlebnis, wenn die weißen Flocken vom Himmel fallen. Sie werden mit dem Mund aufgefangen, es wird beobachtet, wie sie auf der Jacke schmelzen und es wird ausprobiert, wie man den Schnee zu Kugeln formen kann! Viele Kinder haben sich schnell in ihre Schneeanzüge geschmissen und sich in der weißen Pracht vergnügt!

Als den Kindergartenkindern draußen zu kalt wurde, war der Schnee auch in der Kita ein brandheißes Thema. Die Kinder hatten viel Freude daran, Schneemänner und Schneeflocken mit Farbe und Wattestäbchen auf Papier zu bringen.

Die Fenster der Kita wurden mit dicken und dünnen, großen und kleinen Schneemännern und Schneeflocken dekoriert, der Schneemannanzug wurde getanzt und einem Schneegedicht gelauscht.

Wenn wir in diesem Winter noch einmal das Glück haben sollten, dass der Schnee die Erde tränkt und die Natur ein wunderbar weißes Gewand bekommt, versuchen Sie doch mal, den Schnee aus Kinderaugen zu betrachten und werden Sie noch einmal selbst zum Kind!

*Viel Freude dabei wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Kinder der Kita Solschen!*

### Gemeindeversammlung

02.03.2025 um 10:00 Uhr

St. Pancratii, nach dem Gottesdienst

### Weltgebetstag

07.03.2025 um 18:00 Uhr

St. Pancratii

### Gemeindeversammlung Stedum

23.03.2025 um 10:00 Uhr

Nach dem Gottesdienst

### Glaubensanhänger

06.04.2025 um 12:00 Uhr

Feuerwehr in Solschen

### Konzert

18.04.2025 um 18:30 Uhr

St. Pancratii

### Frauenkreis

09.04.2025 Info (05172) 7970

### Zeltgottesdienst

27.04.2025 um 10:30 Uhr

Stedum, zum Schützenfest

### Geburtstagskaffeetafel

24.04.2025 um 15:00 Uhr

Gemeindesaal

### Mitarbeiterfest

10.05.2025 um 18:00 Uhr

Pfarrhof in Solschen

### Frauenkreis

14.05.2025 Info (05172) 7970

### Konzert

24.05.2025 um 18:00 Uhr

Jugendorchester

Franzische Vielharmonie

### Bürgerbrunch

08.06.2025 um 11:00 Uhr

Festgottesdienst vor der Lindentallee mit Bürgerbrunch

### Frauenkreis

11.06.2025 Info (05172) 7970

### Goldene und Diamantene

### Konfirmation

21.09.2025 um 10:00 Uhr

St. Pancratii

*Du kannst uns jetzt auch auf Instagram folgen unter:*

**Kulturkirchesolschen**

*Wir freuen uns über ein like!*



## Bekanntmachungen

### Gemeindeversammlungen in Solschen und Stedum

am 2. März 11:00 Uhr

Gemeindesaal St. Pancratii

Nach dem Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde St. Pancratii alle Gemeindeglieder um 11:00 Uhr in den Gemeindesaal ein. Da es Mittagszeit ist, haben wir mit einer stärkenden Suppe vorgesorgt. Bei dieser Versammlung soll die Arbeit des Kirchenvorstandes im abgelaufenen Jahr präsentiert werden. Auch unser Fundraising Team wird wieder über die geleistete Arbeit berichten. Es gibt viel zu berichten und Fragen sowie Anregungen aus der Gemeinde sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an Ihrer Kirchengemeinde!

*Der Kirchenvorstand*

23. März 10:00 Uhr

St. Johannes Kapelle Stedum

Nach dem Gottesdienst lädt die Kapellengemeinde alle Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung ein. Bei dieser Versammlung soll Arbeit und Vorhaben für die Kapellengemeinde vorgestellt werden. Es gibt viel zu berichten und Fragen sowie Anregungen aus der Gemeinde sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an Ihrer Kapellengemeinde!

*Jan Sydow, Kirchenvorstand*

## Veranstaltungen

### Konzert Jugendorchester „Franzische Vielharmonie“

am 24. Mai um 18:00 Uhr gibt das Jugendorchester der „Franzischen Vielharmonie“ ein großes Konzert zum Thema des Jahres: Wasser. Das



Orchester kommt mit 50 Mitgliedern nach Solschen und gibt ein Konzert unter dem Namen Wassermusik. Es gibt einen Mix aus Film-, Sinfonie- und populärer Musik zum Thema Wasser.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der Kirchenrenovierung und für das Orchester werden gern angenommen.

### Passion – Konzert des St. Urban Gospelchores in St. Pancratii

Karfreitag, 18. April um 18:30 Uhr

Ein gemeinschaftliches Abendessen – plötzlich kippt die Stimmung. Worte über einen Kelch, sein Blut, ein Abschied für immer? Ohnmacht breitet sich aus.

Der bekannte St. Urban Gospelchor nimmt Sie mit auf eine eindrucksvolle musikalische Reise durch die Passionsgeschichte. Das Leiden Jesu nicht nur erzählt, sondern intensiv spürbar gemacht. Das Konzert wirft auch Fragen auf: Wo erleben wir heute Leid und Ohnmacht? Was hilft uns auszuhalten? Ist die Auferstehung wirklich der einzige Ausweg?



Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.

### Panci Fest

am 23. August um 15:00 Uhr im Pfarrgarten

Am 23. August wollen wir unser erstes Panci Fest feiern. Wie es Panci versprochen hat, so sollen alle Paten und Unterstützer mit einem fröhlichen Fest belohnt werden. Panci geht es schon erheblich besser, denn er freut sich über die große Solidarität und die enorme Unterstützung aus Solschen. Wir wollen über die Kirchenrenovierung und unser Konzept „Kultur-Kirche Solschen“ berichten. Alle Panci – Paten bekommen rechtzeitig eine Einladung, bitte bringt eure Anstecker mit. Panci freut sich auf seine Familie und will mit Euch ein schönes Sommerfest feiern.

### Schmiddel unser Plakat-Ingenieur

Wer macht eigentlich immer die schönen Plakatwände vor unserer Kirche und auch an der Kirche in Bülten?



Bestimmt habt Ihr Schmiddel erkannt!

Hiermit möchten wir den ungewöhnlichen Einsatz von Horst-Dieter Schmidt bei der Öffentlichkeits-Arbeit unserer Gemeinden würdigen.

Ein ganz großes Danke, Schmiddel





## Kinder & Jugend

### Diakon Lutz Frerichs

Zehner Str. 8 • 31226 Peine  
(05171) 5849 32 • (01575) 439 1121  
lutz.frerichs@evlka.de

## Kitas

### St. Briccius Kita Adenstedt

Leiterin: Anja Kielhorn  
Am Walde 16 • 31246 Ilsede  
(05172) 67 01  
kts.adenstedt@evlka.de

### Arche Noah Bülten

Leiterin: Elke Zielke  
Am Bürgerzentrum 2 • 31241 Bülten  
(05172) 6604  
kts.buelten@evlka.de

### Kindergarten Equord

Leiterin i.V.: Kerstin Elbe-Kurkowitz  
Hämelerwalderstr. 14 • 31249 Equord  
(05128) 1343  
kts.equord@evlka.de

### Kita Klein Lummerland Hohenhameln

Am Pfannteich 19  
31249 Hohenhameln • (05128) 233  
kts.hohenhameln@evlka.de

### St. Pancratii Kita Solschen

Rotdornstraße 32a • 31241 Solschen  
(05172) 1572  
kts.solschen@evlka.de



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Delfin schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindepapierDruckerei.de](http://www.GemeindepapierDruckerei.de)

## Küster:innen

### Adenstedt

Christel Gieseke (05172) 126 356

### Bierbergen

Victoria Pinnow (05128) 333 65 48

### Bülten

Bettina Pätzold (05172) 966 311 9

### Clauen

Michael Bergmann (05128) 333 2267

### Groß Bülten

Petra Mende (05171) 934043

### Harber

Margarete Suffel (05128) 617 99 96

### Hohenhameln

Nicole Lukas (0170) 81 68 518

### Mehrum

Marion Ruppert (01578) 03 65 741

### Soßmar

Ingeborg Bankes (05128) 225

### Solschen

Michael Kreth (05172) 412 513

## Friedhöfe

### Adenstedt

Lisa-Christin Lüders  
(0176) 49 327 166  
friedhof.adenstedt@gmail.com

### Bierbergen

Julia Heimberg (05128) 960 273  
Veronika Ueberheide (05128) 1416

### Equord

Norbert Frank (05128) 1245  
Heidrun Hahn (05128) 8124

### Mehrum

Dirk Meese (0160) 991 870 55

### Stedum

Andreas Druschba (05128) 5661

## Kirchenmusik

### Organist:innen

Heike Heinemann (05172) 410 813  
Christopher Kleeberg (05123) 8032  
Martina Orwat (05128) 7503  
Wolfgang Motzka (05172) 2473  
Christian Zierenberg (05128) 1754

### Chöre

Bülten  
Wolfgang Motzka (05172) 2473

### Gr. Bülten & Solschen

Simone Kupris (05171) 57938

### Singkreis Mehrum-Equord,

Silke Bartscht (0160) 20 15 709

### Posaunenchor

Mehrum-Equord  
Jürgen Ruppert (05128) 5688

